



Stammapostel: Reise nach Angola abgesagt

Westdeutschland/Angola/Bad Bergzabern. Aufgrund von Reisebeschränkungen ist es Stammapostel Schneider nicht möglich, an diesem Wochenende nach Angola zu reisen. Stattdessen sind ein hybrider Online-Gottesdienst sowie eine Apostelversammlung per Videokonferenz geplant. Bezirksapostel Storck ist vor Ort in Luanda.

Seit vielen Monaten freuen sich die Neuapostolischen Christen in Angola auf den Besuch von Stammapostel Jean-Luc Schneider in Luanda (Angola). Geplant waren mehrere Gottesdienste mit dem Internationalen Kirchenleiter sowie nach der Pandemiepause wieder ein längeres Zusammentreffen aller in Angola tätigen Apostel mit dem Kirchenoberhaupt.

Visa-Probleme

Visa-Probleme und Reisebeschränkungen verhinderten nun jedoch den Besuch von Stammapostel Jean-Luc Schneider. Bezirksapostel Rainer Storck, verantwortlich für Angola, und Apostel Dimitrios Diniz (Portugal), konnten wegen bereits vorhandener Visa wie geplant nach Angola reisen. Beide sind am Freitagmorgen, 21. Januar 2022, in der Hauptstadt Luanda angekommen.

Alternativen planen

In den letzten Tagen war es darum gegangen, Alternativen zu finden, damit die neuapostolischen Christen in Angola dennoch den Stammapostel erleben können. Das Ergebnis: Stammapostel Schneider wird am heutigen Samstag um 12 Uhr einen „hybriden“ Videogottesdienst durchführen.

Dazu reist der Kirchenleiter nach Bad Bergzabern, eine westdeutsche Gemeinde kurz vor der französischen Grenze im Kirchenbezirk Rheinpfalz. Von dort aus wird seine Predigt in die Zentralkirche nach Palanca in der angolanischen Hauptstadt Luanda übertragen, wo sich die Amtsträger mit ihren Frauen aus der Region versammeln.

Videokonferenz für Live-Bild

Per Videokonferenz wird der Stammapostel in Bad Bergzabern Live-Bilder aus Palanca sehen, also unter anderem die geplanten Musikbeiträge. Auch die Co-Predigten kommen dann live aus Palanca. Der Stammapostel wird dort in Angola auf der Leinwand zu sehen sein.

Neben Bezirksapostel Storck und Apostel Diniz sind auch Bezirksapostelhelfer Robert Nsamba (Sambia) als Gastapostel sowie der für Angola zuständige Bezirksapostelhelfer João Uanuque Misselo in Luanda mit vor Ort.

Weitere Gottesdienste hält Bezirksapostel

Den geplanten Festgottesdienst am Sonntag in Palanca wird dann Bezirksapostel Rainer Storck selbst halten. Für Montagmittag ist dann noch eine Apostelversammlung geplant, zu der sich der Stammapostel per Videokonferenz zuschalten wird.

Bezirksapostel Storck feiert dann am Dienstag, 25. Januar 2022, noch einen Gottesdienst mit den „Mamas“, den Müttern aus den Gemeinden, bevor er am Abend nach Deutschland zurückreist.

Bereits im Dezember 2020 war eine Reise des Stammapostels nach Angola pandemiebedingt ausgefallen. Damals feierte der internationale Kirchenleiter [den Gottesdienst in Dortmund](#). Dieser wurde per Internet in verschiedene Gemeinden in Angola übertragen.

22. Januar 2022

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Matthias Herscheid](#), [Jessica Krämer](#)

